

Hessisches Gesprächsforum Medien / Grimme trifft die Branche
Alles in Bewegung! Sport, Business und Medien

MEDIENPREISE DES GRIMME-INSTITUTS
PREISTRÄGER UND NOMINIERUNGEN
ZUM THEMA „SPORT“

Die Redaktion des Magazins Sport Inside (WDR)

Nominiert für den 53. Grimme-Preis 2017

Für die hochwertige und kontinuierliche Hintergrundberichterstattung zu Sport und Politik, Sport und Gesellschaft sowie Sport und Kriminalität, die der gewachsenen Relevanz dieser Themenkomplexe Rechnung trug.

Redaktion: Jochen Leufgens, Uli Loke, Steffen Simon; **AutorInnen:** Felix Becker, Benjamin Best, Mathias Budzinski, Bernhard Dreiner, Grit Hartmann, Robert Kempe, Jürgen Kleinschnitger, Fred Kowasch, Ralf Meutgens, Thomas Purschke, Florian Riesewieck, Marc Schlömer, Andrea Schültke, Olga Sviridenko, Hajo Seppelt, Tom Theunissen, Matthias Wolf

<http://www.grimme-preis.de/archiv/2017/nominierungen/n/d/die-redaktion-des-magazins-sport-inside-wdr/>

Trainer! (WDR)

Nominiert für den 50. Grimme-Preis 2014

Jupp Heynckes, Berti Vogts, „Jogi“ Löw, diese Namen sind vielen nicht nur national, sondern auch international ein Begriff. Doch die zahlreichen Kollegen der unteren Ligen kennt kaum jemand. Der Dokumentarfilm "Trainer!" geht dem Beruf des Fußballtrainers auf den Grund. Von der Ausbildung zum Fußballlehrer bis in die Spitze des deutschen Fußballs. Für Filmemacher Aljoscha Pause öffneten junge Zweit- und Drittligatrainer eine ganze Saison lang ihre Türen und gewährten Einblick in Trainings- und Mannschaftsalltag.

Buch/Regie: Aljoscha Pause; **Kamera:** Sebastian Uthoff; **Schnitt:** Anne Pannbacker; **Ton:** Hennig Krämer; **Produktion:** Pausenfilm; Peter Lucassen; **Redaktion:** Steffen Simon; **Erstausstrahlung:** Montag, 03.06.2013, 22.45 Uhr, WDR; **Sendelänge:** 90 Min.

<http://www.grimme-preis.de/archiv/2014/nominierungen/n/d/trainer-wdr/>

Ein deutscher Boxer (NDR/SWR)

Ausgezeichnet mit dem 49. Grimme-Preis 2013

Als Kind, erzählt Charly Graf, träumte er von einer Creme, die seine Hautfarbe weiß machen würde. Der kleine Junge wuchs als Sohn eines schwarzen US-Soldaten und einer weißen Deutschen in den

Mannheimer Benz-Baracken auf. Außerhalb dieser Wohnsiedlung erlebt er oft einen deutschen Alltags-Rassismus. „Ein Deutscher Boxer“ gibt einen intimen Einblick in das von Höhen und Tiefen bestimmte Leben Charly Grafs. Aufgrund seiner Verstrickungen ins Rotlicht-Milieu landet Graf in der JVA Stammheim. Für seine Kämpfe darf er die JVA unter Aufsicht verlassen. 1985 wird er deutscher Schwergewichtsmeister. Heute ist Charly Graf kein Sieger mehr, sondern ein gebrochener Mann.

Produktion: NDR; **Federführender Sender:** NDR; **Buch/Regie:** Eric Friedler; **Kamera:** Frank Groth, Thomas Schäfer; **Schnitt:** Andrea Schröder-Jahn; **Ton:** Rainer Kakoschke, Thomas Lienau; **Redaktion:** Patricia Schlesinger (NDR), Fritz Frey (SWR) **Erstausstrahlung:** Das Erste, Dienstag, 12.06.2012, 23.45 Uhr; **Sendelänge:** 90'

<http://www.grimme-preis.de/archiv/2013/preistraeger/p/d/ein-deutscher-boxer-ndrswr/>

The Other Chelsea (ZDF)

Ausgezeichnet mit dem 48. Grimme-Preis 2012

Noch ist das neue Stadion von Schachtjor Donezk nicht fertig, aber die Einweihung steht kurz bevor. Milliardär Rinat Achmetow, das ukrainische Gegenstück zum englischen Chelsea-Magnaten Abramowitsch, hat viel Geld in die neue Arena investiert. Jakob Preuss zeigt eine Gesellschaft, in der die Schachtarbeiter ihren geringen Lohn unter widrigen Arbeitsbedingungen verdienen, während gleichzeitig für das neue Stadion Millionen ausgegeben werden. Das freut die örtliche Elite um Stadtratspräsident Kolja, denn die Nähe zur Macht ermöglicht ihm ein luxuriöses Leben. Verbindendes Element ist für beide Seiten nur die unbedingte Liebe zu ihrem Verein.

Produktion: Kloos & Co. Medien GmbH; **Federführender Sender:** ZDF; **Buch:/Regie:** Jakob Preuss; **Kamera:** Eugen Schlegel, Pavel Kazantsev, Roman Yelenski, Maxim Kuphal Potapenko, Philipp Gromov, Felix Korfmann; **Schnitt:** Markus CM Schmidt, Philipp Gromov, Lena Rem; **Ton:** Oleg Goloveshkin; **Musik:** Dominik Sprungala; **Erstausstrahlung:** ZDF, Montag, 27.06.2011, 0.20 Uhr; **Sendelänge:** 88 Min

<http://www.grimme-preis.de/archiv/2012/preistraeger/p/d/the-other-chelsea-zdf/>

die story: Die Schiedsrichter (ARD/WDR)

Nominiert für den 47. Grimme-Preis 2011

Ohne sie ginge gar nichts in den Stadien und auf den Fußballplätzen. Sie sind leidenschaftlich, gerecht, unverzichtbar, aber letztlich auch nur Menschen: die Schiedsrichter. Doch was Schiedsrichter fühlen, wenn sie den massiven Druck der Öffentlichkeit, die Beleidigungen der Fans und auch die Beurteilungen aus dem eigenen Lager ertragen müssen, weiß keiner. Eine filmische Beobachtung von Spitzenschiedsrichtern im EM-Turnier.

Buch/Regie: Yves Hinant, Jean Libon; **Redaktion:** Sabine Bohland, Reiner Lefebber, Ulrich Loke, Mathias We; **Erstausstrahlung:** Montag, 7.6.2010, 22.00 h; **Sendelänge:** 45 Min.

<http://www.grimme-preis.de/archiv/2011/nominierungen/n/d/die-story-die-schiedsrichter-ardwdr/>

Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs (WDR) (Folge vom 07.11.)

Nominiert für den 47. Grimme-Preis 2011

Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs ist ein außergewöhnliches Multimedia-Format, das aus dem Arbeitszimmer des Moderators in Bremen live im WDR-Fernsehen jeden Sonntag in der Fußball-Saison ausgestrahlt wird. An diesem Sonntag war Arnd Zeigler auf Reisen und hat kritische Fragen an den Erfolgstrainer Jürgen Klopp gestellt.

Moderator: Arnd Zeigler; **Technik:** Frank Jacobsen; **Redaktion:** Christian Wagner, Boris Inanici, Dominik Dünwald, Alexander Reker; **Erstausstrahlung:** immer sonntags, 23.45 h; **Sendelänge:** 30 Min.

<http://www.grimme-preis.de/archiv/2011/nominierungen/n/d/zeiglers-wunderbare-welt-des-fussballs-wdr-folge-vom-0711/>

Frank Buschmann für seinen leidenschaftlichen Kommentatorenstil (SPORT1/ProSieben)

Nominiert für den 47. Grimme-Preis 2011

Für seinen erfrischenden und leidenschaftlichen Kommentatorenstil bei Basketball-Übertragungen und bei „Schlag den Raab“.

<http://www.grimme-preis.de/archiv/2011/nominierungen/n/d/frank-buschmann-fuer-seinenleidenschaftlichen-kommentatorenstil/>

Tabubruch (DSF)

Ausgezeichnet mit dem 46. Grimme-Preis 2010 / Adolf-Grimme-Preis „Spezial“

Plötzlich wird darüber diskutiert. Dabei kann es schon rein statistisch gesehen nicht sein, dass unter so vielen Männern im Fußball nicht ein einziger Schwuler auf dem Platz steht. Mit der Dokumentation „Das große Tabu“ hat das DSF eine Diskussion angestoßen, die nun in der Fortsetzung begleitet wird. Die Vorurteile und Ängste, die unter Fans wie Vereinen allgegenwärtig sind, versucht der DFB unter seinem Präsidenten Theo Zwanziger aufzubrechen: „Ein Sport, der so nah bei den Menschen ist, muss eine gesellschaftliche und politische Rolle spielen!“ Die Schirmherrschaft beim Christopher Street Day, ein Forum für den Toleranzgedanken bei einem Länderspiel und die Unterstützung von Spielern wie Philipp Lahm und Tanja Walter-Ahrens, die sich gegen Homophobie stark machen – der „neue Weg der Homosexualität im Fußball“ ist dennoch ein weiter Weg, wie Interviews zeigen.

Justin Webster und Daniel Hernández (ZDF/ARTE/BBC/TVC/NTS)

Ausgezeichnet mit dem 42. Grimme-Preis 2006 / Adolf-Grimme-Preis „Spezial“

Für „FC Barcelona - Das Jahr der Entscheidung“ als herausragendes Beispiel für kritische Hintergrundberichterstattung im Bereich Sport.

<http://www.grimme-preis.de/archiv/2006/preistraeger/p/d/justin-webster-und-daniel-hernandez-zdfartebbctvcnts/>

Marcel Reif (Premiere)

Ausgezeichnet mit dem 39. Grimme-Preis 2003 / Adolf-Grimme-Preis „Spezial“

Besondere Ehrung für seine Kommentare während der Fußball-Weltmeisterschaft 2002.

Gerhard Delling und Günter Netzer (NDR)

Ausgezeichnet mit dem 36. Grimme-Preis 2000 / Adolf-Grimme-Preis „Spezial“

Für die Präsentation der Fußball-Länderspiele (NDR).

Marcel Reif und Günther Jauch (RTL)

Nominiert für den 35. Grimme-Preis 1999

Für ihre launige Moderation zur Überbrückung der Wartezeit vor dem Anpfiff des Halbfinal-Spiels der UEFA Champions League in der Saison 1997/98 zwischen Real Madrid und Borussia Dortmund im Santiago-Bernabéu-Stadion Nominierung während des legendären „Torfalls von Madrid“.